

Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer deutlich zu warm und erheblich zu trocken

Extrem milde erste Monatshälfte

Niederschlagsärmster Dezember seit 1972

STATISTIK für DEZEMBER 2000:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 2,66°C	(- 0,08°C)*
Frosttage:	13	(24,6 Tage)
Eistage:	5	(11,3 Tage)
Niederschlag:	25,5 mm	(71,1 mm)* = 35,9 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	24	(14,6 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	10	(10,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	87,2 %	(89 %)
Tage mit Nebel:	14	(8,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	2	(14,0 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,0 Tage)
Mittlere Bedeckung:	80,8 %	(84 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	40,5 Stunden	(37,5 Stunden)
Heitere Tage:	0	(0,6 Tage)
Trübe Tage:	16	(20,9 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Monatsmitteltemperatur von + 2,66°C nach 1979 (+ 3,30°C) und 1993 (+ 2,97°C) drittwärmster Dezember seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen. Bis zum 19. lag das Monatsmittel sogar noch bei plus 6 Grad Celsius! Manche Stationen auf der Schwäbischen Alb und im Bereich der Nordalpen sowie die Zugspitze vermelden gar die höchsten jemals in der ersten Dezemberhälfte gemessenen Temperaturen (Oberstdorf, Feldkirch: nahe 20 Grad). 5 Eistage (11,3 Tage), 13 Frosttage (24,6 Tage)
- Mit einer Monatssumme von 25,5 Liter/m² niederschlagsärmster Dezember seit 1972 und dies obwohl an 24 Tagen (Mittelwert: 14,6 Tage) Niederschlag verzeichnet wurde!
- 2 Tage mit Schneedecke (14,0 Tage)
- 14 Tage mit Nebel (8,8 Tage)